

Ausgleichsflächen B19 – Ortsumgebung

In der Informationsveranstaltung am Dienstag, 15. Mai 2018, wurden die Eckdaten für die benötigten Ausgleichsflächen genannt.

Danach müssen die Grundstücke, die im Bereich des sog. Suchraumes (Lindflur bis Riedenheim, Bütthard bis Hopferstadt) liegen sollten, folgende Anforderungen erfüllen:

- **gute Bodenqualität (mind. 70 Bodenpunkte nach RBS)**
- **keine Störflächen, d.h. Mindestentfernung von**
 - **stark befahrenen Straßen** **250 m**
 - **Siedlungen** **250 m**
 - **Wäldern, Feldgehölzen** **250 m**
 - **Gräben** **100 m**

Die Bewirtschaftung erfolgt im **Drei-Streifen-Modell**. Hierzu sollen **drei je 12 m breite Streifen mit Luzerne, Getreide bzw. einer Blümmischung** angepflanzt werden.

Als **Mindestvertragslaufzeit** ist ein Zeitraum von **sechs Jahren** vorgesehen. Eine Verlängerungsoption wird eingeräumt.

Für die Bereitstellung der Fläche und der vorgegebenen Bewirtschaftung erhält der Landwirt einen Ausgleichsbetrag in Höhe von **2.400 €/ha**.

Interessierte Landwirte melden die Grundstücke, mit denen sie am Ausgleichsflächenprogramm teilnehmen möchten, an den

Markt Giebelstadt
Marktplatz 3
97232 Giebelstadt

oder per Mail an:

helmut.kraemer@giebelstadt.de.

Fragen fachlicher Art zur Bewirtschaftung beantwortet gerne

Herr Heiko Lukas, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Würzburg,
Tel.: 0931/7904-781